

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

10.1.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 10. Januar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [WirthshausVersteigerung zu Mühlburg.] Gemäß Landamtl. Auftrags werden bis Freitag den 30. Januar d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Sternwirthshaus zu Mühlburg aus der Friedrich Schulz'schen Gantmasse daselbst nachbenannte Liegenschaften unter annehmblichen Bedingungen an den Meistbietenden noch ein Mal öffentlich versteigert werden. Eine zweistöckige hölzerne Behausung sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Gemüthgarten, mit der Schildgerechtigkeit zum goldenen Stern, auf dem Marktplatz in Mühlburg, neben Bernhard Werner und dem Rathhaus gelegen, hinten auf Paul Lang, vornen auf den Marktplatz stoßend. Angeschlagen für 5000 Gulden. Auswärtige Kaufliebhaber haben sich aber ihre Vermögensverhältnisse durch obrigkeitliche Zeugnisse gehörig auszuweisen.

Karlsruhe den 5. Jenner 1818.

Großherzogliches LandamtsRevisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldgasse No. 19. ist der dritte Stock, und ein Logis im Hinterhaus zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

In der neuen Herrngasse im goldenen Engel sind 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermieten, und können auf den 1. Febr. bezogen werden.

In der langen Straße No. 54. sind 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermieten, das Nähere ist bei Verhauermister Bächle in der Kreuzgasse zu erfahren.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist ebenfalls ein Logis in Stub, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Hofmusikus Lindenmann auf dem Holzmarkt, Haus No. 33., ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu verleihen; es kann auch auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

In der langen Straße ist bei Handelsmann Ulman, der obere Stock bis den 23. April zu beziehen.

Bei Hofbürstenmacher Ziegel in der Hauptstraße, ist der obere Stock zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kreuzgasse bei Schreinermeister Wagner ist ein Logis im untern Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Küchekammern, Keller, Holzremis und Speicherkammer, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Gottlieb Kretsch in der langen Straße, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, und sonst allen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Adergasse in No. 5. ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In No. 39. auf dem Hospitalplatz ist auf den 23. Januar der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Kaminen, Speicherkammer, ökonomische Holzsparsisch bezweckender Ofen und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu zwey Pferde, nebst Chaisenremise, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, wovon das Nähere im untersten Stock zu erfahren.

In der alten Herrngasse ist ein Logis mit Bett und Möbel an ledige Herrn monatlich zu vermieten, und kann täglich bezogen werden, wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Schreinermeister Krattinger neben dem Gasthaus zum Mohren, ist der 2te und 3te Stock auf den 23. April zu vermieten, ein jeder Stock besteht in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auch kann ein Zimmer für einen Herrn abgegeben werden, und ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße in No. 1. ist der obere Stock, bestehend in 12 Zimmern, Küche, Keller, 5 Kammern auf dem Speicher, Stallung zu 5 Pferden, Chaisenremis, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleißen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 52. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend, in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, und Holzremise zu verleißen, und kann auf den 23. Jan. bezogen werden.

Auf den 23. April d. J. ist bei F. W. Günther No. 33. in der Friedrichsstraße der untere Stock zu verleißen, bestehend in 5 in einandergehenden Zimmern, wovon 4 heizbar sind, und alle tapeziert, und ein verschlossenes heizbares Zimmer, nebst großer Küche, Keller, Holzplatz zu 8 Meß Holz, großen verschlossenen Speicher zum Waschtrocknen und Theil am Waschhaus, nebst sonstigen Bequemlichkeiten. Auch ist im Hinterhaus für eine stille Haushaltung ein Logis sogleich oder auf den 23. April zu beziehen. Liebhaber wollen es gefälligst einsehen und beim Eigentümer sich melden.

In der Amalienstraße No. 4. neben dem Gasthaus zum Großherzog, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Adlergasse in dem neu erbauten Hause des Hofattler Wöttlin, ist im Vordergebäude ein Logis mit 7 Zimmern, Alkof, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigentümer zu erfahren.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor, ohnweit der Kärne, ist bei Hofmusikus Stahl der zweite und dritte Stock auf den 23. April zu verleißen, der zweite Stock besteht in 5 auch 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und verschlossenem Waschkoben, nebst Stallung für 3 Pferde, Chaisen- und Holzremise; der dritte Stock besteht in 5 Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen. Es kann auch auf Verlangen zu jeder Wohnung etwas Garten abgegeben werden. Ferner ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleißen.

Bei Seifensieder Burkhardt in der alten Kronengasse, ist im Hinterhaus ein Logis zu verleißen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, beyde tapeziert, nebst Küche, Holzplatz, und bis den 23. April zu beziehen.

Im Karlsruher Hof ist ein heizbares Zimmer nebst Vorkamin, für eine kleine Haushaltung oder ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf die Straße gehend, bis den 23. d. Monats zu beziehen.

In der verlängerten Zähringer Straße, bei Kammerdiener Frech, ist ein Hinterlogis für eine stille Haushaltung zu vermieten.

Bei Hofseiler Groß in der Zähringer Straße No. 28. ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße der Post gegenüber, ist auf den 23. April ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremise u. zu beziehen.

In dem Haus No. 12. in der Zähringer Straße ist ein schön möbirtes Logis von 3 Zimmern, auf den 23. Jan. zu vermieten.

Bei Bäcker Herzog in der verlängerten Waldhornengasse, ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, zu verleißen, und auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Schlosser Müller, im Eckhaus der Erbprinzen und Karlsstraße, ist der untere und 3te Stock zu vermieten, und können beyde auf den 23. April bezogen werden, nöthigenfalls der erstere schon den 23. Jänner, jedes Logis besteht in 3 tapezirten Zimmern, wovon bey jedem 2 heizbar sind, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Reiffischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. Jan. ein Logis zu verleißen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

In der Zähringer Straße ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 vorn heraus gehen, nebst Alkof, besondern Speicher und Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher zum Waschtrocknen, auch Stallung für zwei Pferde. Das Nähere ist bei Handelsmann Wolf Auerbacher zu erfahren.

In der Akademiestraße ist bei Unterzeichnetem in der untern Etage ein Logis von 4 Zimmern, Küche, einem Dachzimmer und mit den nöthigen ökonomischen Benutzungen bis den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Letzte.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Böhmätsch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Mittergasse No. 2. bei Aaron Etlinger ist in dem Hintergebäude der mittlere Stock, bestehend in einer Stube, Altkof, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, wie auch in dem mittlern Stock vornen heraus 2 Zimmer sogleich oder auf den künftigen Monat zu beziehen sind.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem Magazin des Wohlthätigkeitsvereins, am Ecke der Waldhornstraße No. 1. bei der Herrschaftlichen Heuwaage ist zu haben:

Der fürstliche Menschenfreund.  
Friedrich Markgraf zu Baden.  
Züge aus seinem Leben.

Pracht-Ausgabe auf Velin-Papier in gr. 4., in Atlas-Papier gebunden, nebst dem wohlgetroffenen Bildniß des höchst Seligen. Preis 2 fl. 42 kr.

(3) Bruchsal. [Vakante Actuariesstelle.] Die zweite, mit einem fixen Gehalt von 275 fl. verlebene Actuariesstelle bei hiesigem Amt ist erledigt, und kann kündigt angetreten werden. Die Kompetenten um diese Stelle, welche sich mit guten Zeugnissen, Fähigkeit und Sittlichkeit ausweisen können, werden hievon in Kenntniß gesetzt.

Bruchsal am 29. Dec. 1817.

Großh. Stadt- und erstes Landamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem französischen und ausländischen Wein-Kommissions-Lager bei Christian Reinhard wird weißer Picardan-Wein, 1ste Sorte, von 1815, zu 44 kr. die Bouteille abgegeben.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Gegen vortheilhafte doppelte Versicherung werden 2 bis 3000 fl. in eine benachbarte Drischast zu leihen gesucht, das Nähere diefalls, ist in der Blumengasse No. 5. zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 6000 fl. gegen gerichtliche Versicherung gesucht, und kann von jetzt an bis auf den Monat July Theilweise eingenommen werden. Das Nähere kann man im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Auf eine Hypothek werden 2000 fl. zu leihen gesucht, von wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein zur Essigfabrik eingerichtetes, oder hiezu bequemes Locale wird zu miethen, oder zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei dem Leberhändler Seligmann Levis sind ächte Pariser lackirte Kalbfell diverser Couleurs zu Stiefelumschlagen und Frauen-Schuhen angekommen.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß er sich als Zeugschmidt dahier etablirt hat. Er verfertigt alle Werkzeuge für jeden Professionisten, und hat nebst Küchen-Geschirr, immer die in sein Fach einschlagenden Arbeiten zum Verlaufe vorräthig. Er verspricht prompte und billige Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch. Martin Häuser, Zeugschmidt, wohnhaft in der alten Adler-Gasse.

(3) Karlsruhe und Gernsbach. [Botenangelegenheit.] Benedikt Weber von Gernsbach kommt alle Donnerstag von Gernsbach hier in Karlsruhe an, und geht Freitag Nachmittag von hier nach Gernsbach ab. Er besorgt alle Commissionen und logirt im weißen Bären.

(3) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In eine hiesige Specerey-Handlung wird ein junger Mensch der die nöthige Vorkenntnisse besitzt, und von guter Erziehung ist, unter sehr billigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von guter Erziehung, der das Schneiderhandwerk erlernt hat, wünscht als Bedienter in irgend einem Herrschaftshause einzutreten. Im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist und sonstige Kenntnisse besitzt, auch gute Attestate hat, sucht als Kammerdiener bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 4. Dec. Kathartz, Bat. Jakob Seeland, Großh. Stalltagelöhner.

Den 10. Regine Louise, Bat. Hr. Karl Lang, Bürger und Posamentier.

Den 11. Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Wilhelm Sachs, Capitain vom 2. Linien-Infanterie-Regiment.

Den 14. Karoline Friederike Waldburga, Bat. Christoph Rieger, Schutzbürger und Sattler.

Den 15. Karl Friedrich, Bat. Hr. Johann Christian Schmidt, Bürger und Bierwirth.

Den 15. Louise Marie, Bat. Christian Schumm, Bürger und Metzgermeister.

Den 19. Louise Karoline, Bat. Jakob Wirbs, Bürger und Zimmermann.

Den 30. Wilhelm Johann Jakob, Bat. Nicolaus Klett, Hintersaß und Zimmermann.

Den 1. Januar 1818. Karl Ludwig Otto, Vater, Christian Berger, Bürger und Webermeister.

(Verstorben.) Den 10. December. Karl Christian Burger, Bürger und Glasermeister, ein Wittwer, alt 76 Jahr 9 Monat und etliche Tage, starb an Alterschwäche.

Den 11. Andreas Herrmann, Schneidergesell, ledig, alt 35 Jahr und 12 Tage, starb am Schlagfluß.

Den 12. Katharina Steinle, geborne Konrad, Wittwe, alt 78 Jahre, starb an Alterschwäche.

Den 15. Katharina Kernin, geborne Pfeffer, Wittwe, alt 69 Jahre 1 Monat, starb am Nervenschlag.

Den 16. Philippine Elisabeth, geborne Kugel, Frau. Gabriel Bauers, Kupferschmieds und Bürgermeisters Ehefrau, alt 64 Jahr 8 Monat und 11 Tage, starb am Nervenschlag.

Den 18. Barbara Lantsche, ledig, alt 73 Jahr 9 Monat und 12 Tage, starb an Alterschwäche.

Den 20. Friedrike Wilhelmine geborne Janzer, des Großh. Ministerial-Konfessors Hr. Joh. Karl Friedrich Barbo, Ehefrau, alt 44 Jahr 2 Monat 20 Tag, starb an der Lungenschwindsucht.

Den 20. Hr. Karl Baumberger, Hautboist bei der Grenadiergarde, ledig, alt 28 Jahr 7 Monate, starb an der Auszehrung.

Den 22. Gustav Leopold, Bat. Friedrich Morquard, Großherzogl. Postquai, alt 10 Monat und 12 Tage, starb an Zahngichtern.

Den 24. Katharine Friedrike geb. Schmidt, Lorenz Kusterers, Burgers und Bäckermeisters Ehefrau, alt 29 Jahr 9 Monat und 8 Tage, starb an einer Entzündung im Unterleib.

Den 28. Egidius Priisch, Invalide, ein Ehemann, alt 43 Jahr 9 Monate, starb an der Auszehrung.

Den 28. Charlotte Marie Dieger, Dienstmagd, ledig, alt 28 Jahr 7 Monat und 25 Tage, starb am Blutsturz.

Den 29. Jakob Friedrich, Bat. Wilhelm Ohnweiter, Bürger und Schuhmachermeister, alt 2 Jahr 2 Monat und 10 Tag, starb an Zahngichtern.

Den 30. Hr. Christian Heinrich Weg, Großherzogl. Finanz-Ministerial-Kanzlist, ein Wittwer, alt 44 Jahr 27 Tage, starb an Auszehrung.

### Fremde vom 1. bis 9. Januar.

#### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frhr. v. Drais, Forstmeister, v. Mannheim. Hr. Robert, Particulier von Berlin. Frau Generalin v. Marschall, von Wien. Hr. Baron von Hoffmann, von Warschau. Hr. Graf v. Kaiserling, Königl. Preussischer Major, von Berlin.

In goldenen Kreuz. Hr. Brückner, Obrist-Lieutenant, von Mannheim. Hr. v. Noel, Capitain, von da. Hr. Bury, Ingenieur, von Basel. Hr. Baron von Schüz, von Hohenheim. Hr. Kiefer, Kaufmann, von Württemberg. Hr. v. Wileginski, Gutsbesitzer, aus Polen. Hr. Luzentkirchen, Mahler, von Göln. Hr. D'Alton, Gelehrter, von Wertheim. Hr. Kaufner und Hr. Petri, Kaufleute, von Frankfurt. Hr. Hummel, Kaufmann, von Wobersweger. Hr. Herold, aewesener k. kaiserlicher Officier, von Leubersheim. Hr. Pisch Salomon, Zahnarzt, von Welsdorf. Hr. Duinant, Kaufmann, von Rinnweiler. Hr. Rindenschwender, von Gaggenau. Hr. Schreiber, von Rastatt. Hr. Reichauf, Kaufmann, von Solothurn.

Im Darmstädter Hof. Hr. Nies, Regierungsrath, von Hanau. Hr. Enslin, Kaufmann, von Leipzig. Hr. Wagner, Kaufmann, von Paris. Hr. Graf von Waldkirch, Oberjägermeister, von Mannheim. Hr. Graf von Helmsfeld, von Heidelberg. Hr. v. Kasper, Obrist-Lieutenant, von Stuttgart. Hr. Debilloer, Handelsmann, von Wien. Hr. Winter, Kaufmann, von Heilbronn. Hr. Morel, Kaufmann, von Paris. Hr. Bagentnecht, Pfarrer, von Leutershausen. Hr. v. Stofmann, Lieutenant, von Bruchsal. Hr. v. Semmingen, von da. Hr. Raddazi, Kaufmann, von Frankfurt.

Im röm. Kaiser. Freiherr von Reizenstein, Staatsminister, von Mannheim. Hr. Cheitas, Professor, von Heidelberg. Hr. Busch, Kaufmann, von Zell am Harmersbach. Hr. Eggenlauf, Handelsmann, von Feiernbach. Hr. Müller, Particulier, von Weisach. Hr. Wädler, Gastgeber, von Achern. Hr. Selgert, Aktuar, von Achern. Hr. Ruf, Aktuar, von da. Hr. Reinhard, Oberbürgermeister, von Mannheim. Hr. Gerhard, Kaufmann, von da. Hr. Zook, Kaufmann, von Langenau. Hr. Wöhler, Bierbrauer, von da. Hr. Etatt, Particulier, von da.

Im Bähringer Hof. Se. Durchlaucht der Fürst von Fürstberg, mit Gefolge, von Denauerschlingen. Hr. Graf von Enzenberg, Oberhofmeister, von da. Hr. Baron v. Stozing, Kammerherr, von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Krause, R. K. Oesterreichischer General-Konsul, mit Gefolge, von Petersburg. Hr. Graf Solowys, R. Russischer Gesandter, mit Gefolge, von Stuttgart. Hr. Paud, Gastgeber, mit Gattin, von Baden. Hr. Klein, Particulier, mit Gattin, von da. Hr. Klee, Hofgärtner, mit Gattin, von da. Hr. Zipp, Doktor, von da. Hr. Rhinot, Kaufmann, von Ebersfeld. Hr. Armbruster u. Arnold, Handelsleute, von Wolsch. Hr. Salomon, Kaufmann, von Sonthem.

Im Wolbhorn. Hr. Baron v. Krieg, von Rastatt. Hr. Ettenmayer, Buchhalter, von Neckargemünd. Hr. Pmoor, Kapitan, von Durlach. Hr. Arnold, Pfarrer, von Liebelsheim. Hr. Lebrun, Adjutant, von Rastatt. Hr. Weinreuter, Kaufmann, von Baden. Herr Chapeer, Kaufmann von da.

Im rothen Haus. Hr. Merkel, Vogt, von Gaggenau. Hr. Krieth, Färber, von Stahringen. Hr. Stiesel, HofOrgelbauer, von Rastatt.

Im Ritter. Hr. Dürrmüller, Handelsmann, von St. Gallen. Hr. Bender, Vikarius, von Eppenheim. Hr. Auerbacher, Kaufmann, von Nordstetten. Hr. Uhlend, Kaufmann, von Zaubersfeld.

In der Sonne. Hr. Schaffler, Forst-Praktikant mit Gattin, von Freiburg. Hr. Gerson, Hr. Hedder und Hr. Meier, Handelsleute, von Bruchsal. Hr. Wiesel, Forstkandidat, von Weinheim. Hr. Bergnie, Kaufmann aus Italien.

Im Anker. Hr. Blechschmidt, Hofmusikus von Heddingen. Hr. Jung, Chirurg von Rhodt.

Im König von Preußen. Hr. Martin, von Heidelberg. Hr. Reinbold, von Rastatt. Hr. Kochenbütger, Rathsbürgermeister, mit Gattin, von Heidelberg.

In der Stadt Strassburg. Hr. Nies, Kaplan von Rastatt. Hr. Baron v. Herzer von Düsseldorf.

Im Ochsen. Hr. Steingart, Kaplan, von Dörsen.

In Privathäusern. Hr. Schrickel, Forstmeister von Achern. Hr. Steiner, Ingenieur, von Forstheim.